

Das Gymnasium

Liebe Eltern von Kindern in der 4. Jahrgangsstufe an der Grundschule,

ich bin die Beratungslehrkraft am Städtischen Louise-Schroeder-Gymnasium in der Pfarrer-Grimm-Straße 1. In dieser Funktion habe ich schon viele Jahre an den Grundschulen in der Manzostraße, der Eversbuschstraße und der Pfarrer-Grimm-Straße bei den Informationsabenden zum Übertritt die Schularth Gymnasium vorgestellt. Leider finden diese Veranstaltungen im Schuljahr 2020/2021 nicht statt. Deshalb habe ich für Sie im Folgenden das Wichtigste zur Schularth Gymnasium zusammengefasst.

Die Schularth Gymnasium

Das Gymnasium

- vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung
- fördert das fächerübergreifende, abstrakte und problemlösende Denken
- vermittelt Kenntnisse, die für jedes Hochschulstudium notwendig sind
- schafft Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Berufsausbildung

Das 9-jährige Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13.

Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

Am Gymnasium können und sollen in vielen Fächern umfassende und vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten erworben werden:

- Deutsch, Fremdsprachen
- Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik
- Geschichte, Sozialkunde, Geographie, Wirtschaft und Recht
- Musik, Kunst, Sport
- Religionslehre bzw. Ethik

Abschlüsse am Gymnasium

Am Gymnasium können folgende Abschlüsse erreicht werden:

- Erfolgreicher Abschluss an der Mittelschule (aber kein „Quali“) mit erfolgreichem Abschluss der 9. Jahrgangsstufe
- Mittlerer Schulabschluss („Mittlere Reife“) mit erfolgreichem Abschluss der 10. Jahrgangsstufe oder Bestehen der „Besonderen Prüfung“ (Deutsch, Englisch, Mathematik)
- Allgemeine Hochschulreife mit bestandenem Abitur

Eignung für das Gymnasium

Ø D,M,HSU 2,33 oder besser

Geeignet und Übertritt möglich

Ø D,M,HSU 2,66 oder schlechter

Probeunterricht

Der Probeunterricht ist bestanden mit den Noten mindestens 3 und 4 in D und M

Mit Elternwille ist ein Übertritt auch mit den Noten 4 und 4 in D und M möglich.

Beobachtungskriterien

Nicht allein die Noten zeigen, ob Ihr Kind für den Übertritt an ein Gymnasium geeignet ist. Im Übertrittszeugnis werden auch das Sozialverhalten in der Klasse und das Lern- und Arbeitsverhalten beschrieben. Die Lehrkraft in der 4.Klasse kennt ihr Kind genau und kann Sie deshalb gut beraten. Bitte überlegen auch Sie als Eltern, ob ihr Kind z.B. die folgenden Fähigkeiten und Eigenschaften mitbringt, die für einen erfolgreichen Besuch des Gymnasiums wichtig sind.

Sprachliche und mathematische Fähigkeiten

- Er/sie kann über Erlebnisse und Sachverhalte zusammenhängend, lebendig und verständlich sprechen.
- Er/sie beherrscht die Rechtschreibung.
- Er/sie liest gerne und ausdauernd von sich aus.
- Er/sie beherrscht das Einmaleins bis 12 und kann zügig kopfrechnen.
- Textaufgaben bereiten ihm/ihr keine Probleme.
- Denksportaufgaben und Rätsel machen ihm/ihr Spaß.

Arbeitsweise, Interessen und Einstellungen

- Er/sie arbeitet bei den Hausaufgaben konzentriert, ohne leicht ablenkbar zu sein.
- Wenn er/sie etwas angefangen hat, bleibt er/sie bis zum Schluss bei der Sache.
- Er/sie arbeitet sehr ordentlich.
- Er/sie geht gerne zur Schule.
- Er/sie hat kaum Angst, in Proben zu versagen.
- Er/sie ist selbstständig und selbstbewusst.

Ausbildungsrichtungen der Schulart Gymnasium

Naturwissenschaftlich – technologisches Gymnasium	NTG
Humanistisches Gymnasium	HG
Sprachliches Gymnasium	SG
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	SWG
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium	WWG
Musisches Gymnasium	MuG

Fremdsprachenfolge in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen

An jedem Gymnasium lernt ihr Kind
ab der 5. Jahrgangsstufe die 1.Fremdsprache und
ab der 6. Jahrgangsstufe die 2.Fremdsprache.

Im Sprachlichen Gymnasium (HG, SG) lernt ihr Kind
ab der 8.Jahrgangsstufe eine 3.Fremdsprache.

Schwerpunkte in den verschiedenen Ausbildungsrichtungen

	NTG	HG, SG	SWG, WWG	MuG
5. – 7. Klasse	gleiche Stundentafel			1 Std/Woche Instrumental- unterricht
8. Klasse	4 Std/Woche Chemie, Physik, Informatik	4 Std/Woche 3. Fremdsprache	4 Std/Woche Sozialwissenschaften Wirtschaft, Informatik	3 Std/Woche Instrument, Musik, Kunst

Stundenplan einer 5.Klasse am Louise-Schroeder-Gymnasium

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8:00-8:45	Mathematik	Religion/Ethik	Deutsch	Englisch	Biologie
2	8:45-9:30	Mathematik	Religion/Ethik	Deutsch	Englisch	Biologie
	9:30-9:50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
3	9:50-10:35	Skill	Mathematik	Englisch	Deutsch	Deutsch
4	10:35-11:20	Studierzeit	Mathematik	Studierzeit	Deutsch	Sport
	11:20-11:35	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5	11:35-12:20	Geographie	Int. M / NA	Sport	Musik	Englisch
6	12:20-13:05	Geographie	Int. M / NA	Sport	Musik	Englisch
7	13:05-13:50	Medien		Studierzeit		
8	13:50-14:35	Pause		Pause		
9	14:35-15:20	Int. D / E		Kunst		
10	15:20-16:05	Int. D / E		Kunst		

Das **Städtische Louise-Schroeder-Gymnasium** bietet einen offenen Ganztagesunterricht mit rhythmisierenden Inhalten an. Dieser Stundenplan (34 Wochenstunden) zeigt auch ein paar Besonderheiten eines städtischen Gymnasiums. Individuelle Förderung ist das Ziel.

Skill: Lern- und Arbeitsmethoden, Soziales Verhalten (1 Stunde/Woche)
 Studierzeit: Stunden, in denen unter Anleitung Hausaufgaben erledigt werden können (3 Stunden/Woche)
 Int. (Intensivierung): Übungsstunden in Deutsch und Englisch bzw. Mathematik und Naturwissenschaftlichem Arbeiten in geteilten Klassen (halbe Klassenstärke) mit der Fachlehrkraft (4 Stunden/Woche)
 Medien: Einführung in das Arbeiten und Lernen mit dem Computer und das 10-Finger-Schreiben (1 Stunde/Woche)

Zwei Tage mit Pflichtunterricht am Nachmittag

An zwei Tagen findet am Nachmittag Pflichtunterricht statt. Der Unterricht wird von 8.00 Uhr bis 16.05 Uhr rhythmisiert, d.h. stundenplanmäßiger Pflichtunterricht und Studierzeiten wechseln sich ab, sodass die langen Tage aufgelockert und für die Kinder weniger anstrengend verlaufen. Außerdem findet die Mittagspause später statt, sodass sich in der Mensa bei der Essensausgabe keine Schlangen bilden. Durch die verpflichtenden Studierzeiten soll zudem erreicht werden, dass die schriftlichen Hausaufgaben in der Schule erledigt werden. Ein ganzer Tag im Klassenverband soll die Klassengemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Tage ohne Pflichtunterricht am Nachmittag

An zwei weiteren Nachmittagen kann Studierzeit von 13.50 Uhr bis 16.05 gebucht werden, am Freitag Studierzeit von 13.50 Uhr bis 14.50 Uhr. Die Studierzeit wird durch die Lehrkräfte der Unterstufe durchgeführt. In dieser Zeit sollen die Kinder ca.60 Minuten lang in einer Silentiumsphase die Hausaufgaben selbstständig erledigen, andererseits aber zusammen mit den Mitschülern/innen und der Lehrkraft ungeklärte Teile der Aufgaben lösen. Die restliche Zeit verbringen die Kinder mit Spielen, Bewegung und weiteren Angeboten durch die betreuen- den Lehrkräfte. Alternativ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an Wahlunterrichten teilzunehmen.

Weitere Besonderheiten am Louise-Schroeder-Gymnasium sind in der 5./6. Jahrgangsstufe

- die **Bläserklasse**, in denen jedes Kind lernt, ein „neues“ Blasinstrument zu spielen und
- die **EVA-Klasse** (eigenverantwortliches Arbeiten mit dem iPad)

Der Übertritt an das Gymnasium – ein Schulwechsel mit vielen Veränderungen

Der Übertritt in eine andere Schulart, insbesondere der Wechsel an das Gymnasium, stellt für viele Kinder eine große Herausforderung mit vielen neuen Erfahrungen dar.

Grundschule	Gymnasium
Stabiler Klassenverband über vier Schuljahre	Neuer Klassenverband
Eher kleine Schule und ein festes Klassenzimmer	Große Schule mit vielen Fachräumen
Ein/e Klassenlehrer/in als feste Bezugsperson	Fachlehrersystem, Klassenleitung ist auch nur eine Fachlehrkraft
Anschauliche Themen und Inhalte	Anspruchsvolle, abstrakte Themen und Inhalte
Kindgemäße Schulbücher	Komplexe Fachbücher
Kindangepasstes Lerntempo	Schnelles Lerntempo
Intensive Lernbegleitung	Hohe Erwartungen an die Selbstständigkeit
Gute und sehr gute Noten	Evt. Noteneinbruch, erste Misserfolgserlebnisse

Gymnasien in München

In München gibt es insgesamt 56 Gymnasien mit unterschiedlichen Trägern:

- 14 Städtische, öffentliche Gymnasien
- 28 Staatliche, öffentliche Gymnasien
- 11 Private, staatlich anerkannte Gymnasien
- 3 Private, staatlich genehmigte Gymnasien

Jedes Gymnasium bietet nur bestimmte Ausbildungsrichtungen und verschiedene Sprachenfolgen an. **Die meisten Kinder besuchen das Gymnasium, das ihrem Wohnort am nächsten liegt, weil ein kurzer Schulweg und der Kontakt mit den Freunden/innen in der Nachbarschaft wichtig sind.**

Möglicherweise haben Sie besondere Wünsche an das Gymnasium Ihrer Wahl, z.B. suchen Sie eine Schule für Mädchen oder eine bestimmte Ausbildungsrichtung oder Sprachenfolge. Die **Broschüre „Informationen zur Einschreibung in die Gymnasien | Realschulen | Schulen besonderer Art und zum Übertritt an eine Wirtschaftsschule für das Schuljahr 2020/2021“** des Referats für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München enthält alle Münchner Schulen mit ihren speziellen Ausbildungsrichtungen, Sprachenfolgen und Besonderheiten. Diese Broschüre haben Sie bereits erhalten.

Auch unter **muenchen.de** finden Sie das nächstgelegene Gymnasium mit den gewünschten Angeboten. Sie geben Ihren Wohnort ein und wählen die gewünschten Kriterien aus. Dementsprechend werden Ihnen die dazu passenden Gymnasien genannt. Per Link gelangen Sie zu den einzelnen Gymnasien und können dort nähere Einzelheiten erfahren.

Zusätzliche Informationen zum Louise-Schroeder-Gymnasium

Für viele Eltern mit Wohnort in der näheren Umgebung ist das Louise-Schroeder-Gymnasiums die erste Wahl. Leider sind die Aufnahmekapazitäten manchmal begrenzt und Schüler/innen, die weiter weg wohnen, müssen ein anderes Gymnasium besuchen. Zu diesem Schuljahr konnten alle angemeldeten Schüler/innen aufgenommen werden. Zum Schuljahr 2020/2021 wurden fünf 5.Klassen gebildet.

Zahlreiche Umbaumaßnahmen beeinträchtigen schon seit einigen Jahren das Schulleben am LSG. Aber es besteht die Hoffnung, dass Ihre Kinder ein Louise-Schroeder-Gymnasium mit neuer Eingangshalle, neuer Aula und neuen Fachlehrsälen besuchen können.

Abschließende Bemerkungen der Beratungslehrkraft H.Rackow

Es ist nicht immer einfach, für das eigene Kind die „richtige“ Entscheidung zu treffen. Der Übertritt ist ein wichtiger Schritt in der Schullaufbahn ihres Kindes.

Sie möchten Ihrem Kind die besten Voraussetzungen für eine spätere Berufswahl ermöglichen. Das Gymnasium ist die Schulart mit den höchsten Anforderungen und einem Schulabschluss, der die Tür zu allen Berufen öffnet.

Ich selbst habe mein Abitur am Gymnasium absolviert und bin nun seit über 30 Jahren Lehrerin für Mathematik und Sport am Louise-Schroeder-Gymnasium. Ich bin dort sehr gerne und weiß, dass man am Gymnasium sehr viel lernen kann und im Rahmen des Schullebens darüber hinaus viele tolle Erfahrungen und Erlebnisse sammeln kann.

Und doch möchte ich auch aus der Erfahrung meiner Beratungstätigkeit sprechen und dringend davor warnen, ein Kind um jeden Preis am Gymnasium einzuschreiben.

Schule muss sein, aber es sollte leicht gehen. Jedes Kind sollte die ihm gestellten Aufgaben alleine bewältigen können und regelmäßig Erfolgserlebnisse sammeln dürfen. Mit dem Erfolg wächst ihr Kind zu einer starken Persönlichkeit heran, die für sich einen guten Weg in die Zukunft findet. Vertrauen Sie darauf und wählen Sie jetzt eine Schulart, von der Sie als Eltern überzeugt sind, dass Ihr Kind sich dort wohl fühlt und den gestellten Anforderungen gerecht werden kann.

Nicht Ihr Kind sollte für sich die schwere Entscheidung der Schulwahl treffen, sondern Sie als Eltern wählen verantwortungsvoll die richtige Schule für Ihr Kind aus.

Zur Unterstützung meiner Worte möchte ich Ihnen noch folgende Zeilen von **Oliver Junker** ans Herz legen:

Kinder sind unsere Zukunft.

Es liegt in unserer Verantwortung, sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Geborgenheit, Anerkennung, Liebe und bedingungslose Annahme lassen Kinder zu aufrichtigen Menschen werden.

Kinder brauchen die Möglichkeit, wirklich Kind sein zu dürfen.

Ihnen hierfür den nötigen Raum zu geben, ist unsere Aufgabe.

Und wir sollten dankbar sein für jeden Tag, den wir mit unseren Kindern verbringen dürfen, denn die Zeit, in der wir ihnen nahe sein dürfen, geht viel zu schnell vorbei.“

Sollten Sie noch weiterführende Fragen zur Schulart Gymnasium haben oder noch einmal Gedanken zum Übertritt Ihres Kindes austauschen wollen, können Sie sich gerne per e-mail an mich wenden oder mich in meinen Sprechstunden telefonisch oder persönlich ansprechen.

e-mail: heike.rackow@lsg.muenchen.musin.de

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 9:50 – 10:35 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Heike Rackow